CURRICULUM 1 ***(Stand: 12.11.10)*** **→ Unterrichtsvorhaben Klasse 5/6:** **↓ Konkretisierte Kompetenzerwartungen am Ende von Klasse 6** Die Schülerinnen und Schüler...	Nummer	**Jahrgang 5**						**Jahrgang 6**				
		A: Miteinander leben – miteinander umgehen: Wir alle sind Kinder Gottes	**B**: Die Bibel als Heilige Schrift	**C**: Der bleibende Anfang: Patriarchen als Leitbilder des Gottesvolks	**D**: Könige in Israel	**E**: Kirche als feiernde Gemeinschaft	**F**: Eine einzigartige Gemeinschaft – verschiedene Konfessionen: Katholisch - Evangelisch	**A**: Himmel und Erde bewegen: Zu Gott beten	**B**: Zeit und Umwelt Jesu	**C**: Jesus begegnen – Botschaft und Verkündigung Jesu	**D**: Das Christentum auf Erfolgskurs: Paulus	**E**: Wir glauben nicht für uns allein: Christentum und Islam
erläutern, inwiefern jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf Gemeinschaft hin angelegt und auf sie angewiesen ist.	K1	X										
erläutern die Bedeutung der christlichen Überzeugung, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Schöpfung berufen ist.	K2	X						X				
erläutern an Beispielen, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens gefährdet oder gefördert wird.	K3	X										
zeigen exemplarisch die Schönheit der Schöpfung und ihre Gefährdung auf.	K4					X						
beurteilen menschliche Verhaltensweisen vor dem Hintergrund des Glaubens an Gott als den Freund des Lebens.	K5	X			X			X		X		
bewerten Möglichkeiten ökologischen Engagements als Ausdruck und Konsequenz von Schöpfungsverantwortung.	K6					X						
begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen.	K7		X					X		X		X
deuten Namen und Bildworte von Gott.	K8			X						X		X
erläutern an Beispielen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, Gott darzustellen.	K9			X								X
zeigen Situationen auf, in denen Menschen sich im Gebet an Gott wenden.	K10			X	X			X		X		
zeigen auf, wie Widerfahrnisse des Lebens aus dem Glauben gedeutet werden können.	K11			X	X			X		X	X	X
deuten biblische Psalmen als Ausdruck menschlicher Erfahrungen im Glauben an Gott.	K12				X			X				
beschreiben den Glauben katholischer Christen als den Glauben an einen Gott in drei Personen.	K13					X						
erörtern in Grundzügen Lebenswege glaubender Menschen im Hinblick auf deren Orientierungsangebot.	K14			X							X	
erläutern den Aufbau der Bibel.	K15		X									
zeigen auf, dass die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben.	K16			X	X					X	X	
geben exemplarische Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wieder.	K17			X	X					X	X	
erläutern, dass das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen als Familiengeschichte erzählt.	K18			X	X							
stellen die Bedeutsamkeit ausgewählter biblischer Frauen- und Männergestalten für die Glaubenspraxis dar.	K19			X	X							
weisen an Beispielen die Bedeutung der Bibel im Leben der Kirche nach (z.B. Gottesdienst).	K20					X				X		
begründen, warum die Bibel für Christen als „Heilige Schrift“ besondere Bedeutung hat.	K21		X							X		
beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute.	K22									X		
ordnen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt ein.	K23								X			
benennen Merkmale, die die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum verdeutlichen.	K24								X			
erläutern an neutestamentlichen Beispielen, wie Jesus von Gott spricht.	K25									X		
erläutern, dass die Zuwendung Jesu zu den benachteiligten und zu kurz gekommenen Menschen jeder ethischen Forderung vorausgeht.	K26									X		
deuten die bildhafte Rede Jesu an Beispielen.	K27									X		
erklären die Bezeichnung Jesu als Christus als Bekenntnis des Glaubens.	K28									X		
erörtern in Ansätzen Ursachen für Konflikte, die Worte und Taten Jesu bei den Menschen seiner Zeit auslösten.	K29								X			
beurteilen an Beispielen, inwiefern Jesus Christus für Menschen heute Bedeutung haben und Orientierung sein kann.	K30									X		
beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes.	K31										X	
nennen beispielhaft Aufgaben der sich auf Jesus Christus gründenden Kirche (u.a. Zuwendung zu Armen und Ausgegrenzten).	K32										X	
erläutern die Bedeutung des Apostels Paulus für die frühe Kirche.	K33										X	
erklären Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung.	K34					X						
zeigen die Bedeutung von Sakramenten und ihre Verknüpfungen mit Stationen im Leben eines Christen auf.	K35	X										
erläutern, warum und wie katholische Christen Eucharistie feiern.	K36									X		
zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf.	K37						X					
erörtern in elementarer Form, inwiefern der Einzelne seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann und wie er am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen kann.	K38	X				X						
benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen.	K39			X								
beschreiben wichtige Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen.	K40			X								
zeigen Spuren jüdischen und muslimischen Lebens in ihrer	K41											X

Umgebung auf.												
erläutern anhand von Erzählungen aus der Abrahamgeschichte die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen.	K42			X								
zeigen das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich auf.	K43									X		
nehmen zu Aussagen über Religionen Stellung.	K44	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X